

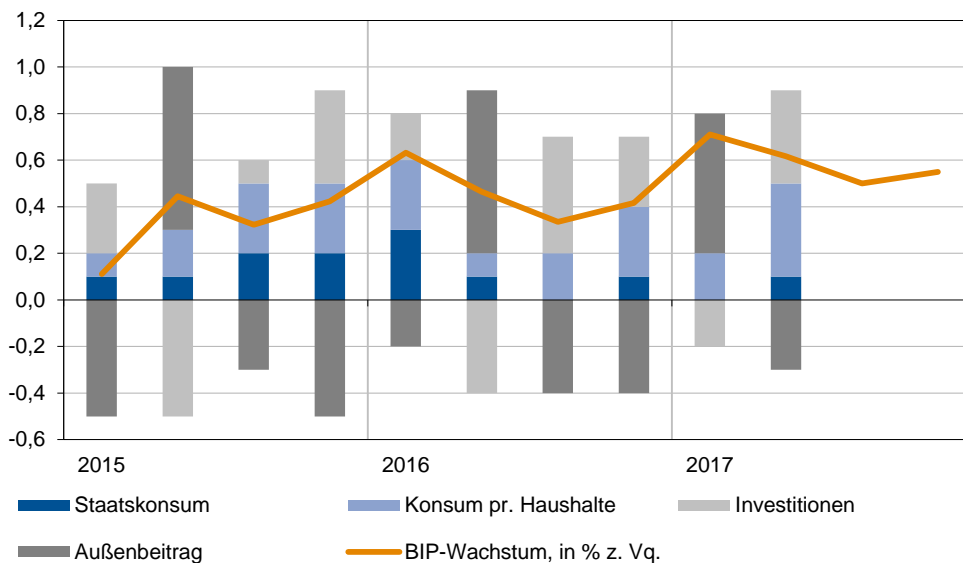
Dr. Klaus Bauknecht
klausdieter.bauknecht@ikb.de
 Dr. Carolin Vogt
carolin.vogt@ikb.de

Wirtschaftsdynamik auf breitem Fundament

Das Statistische Bundesamt hat das BIP-Wachstum für das zweite Quartal bestätigt: Die deutsche Wirtschaft ist im zweiten Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,6 % gewachsen, nur geringfügig weniger stark als im ersten Quartal (0,7 % zum Vorquartal). Der private Konsum konnte um 0,8 % zulegen und erzielte damit das höchste Wachstum seit Anfang 2016. Im ersten Quartal 2017 lag das Plus beim privaten Konsum bei nur 0,3 %. Die Konsumausgaben des Staates sind ebenfalls deutlich angestiegen – um 0,6 % zum Vorquartal. Überraschend war die Ausweitung der Investitionen – vor allem aufgrund von Revidierungen für das erste Quartal. Laut aktuellen Zahlen haben die Ausrüstungsinvestitionen im ersten Quartal um 2,1 % zugenommen und im zweiten um 1,2 %. Auch die Exporte konnten mit einem Plus von 1,6 % im ersten und 0,6 % im zweiten Vierteljahr überzeugen. Dies sollte angesichts der globalen Konjunkturentwicklung nicht überraschen. Insgesamt basiert die Wirtschaftsdynamik auf einem breiten Fundament, denn alle Nachfragekomponente zeigten im laufenden Jahr eine aufwärts gerichtete Entwicklung.

Dabei verlief die Binnennachfrage besonders stark: Sie legte im zweiten Quartal deutlich um 1,0 % zu und lieferte einen Wachstumsbeitrag von 1,0 Prozentpunkten. Da die Importe mit 1,7 % stärker gestiegen sind als die Exporte mit 0,7 %, dämpfte der Außenbeitrag – Exporte minus Importe – dieses Mal die gesamtwirtschaftliche Dynamik um -0,3 Prozentpunkte.

Abb. 1: Wachstumsbeiträge zum BIP, in Prozentpunkten

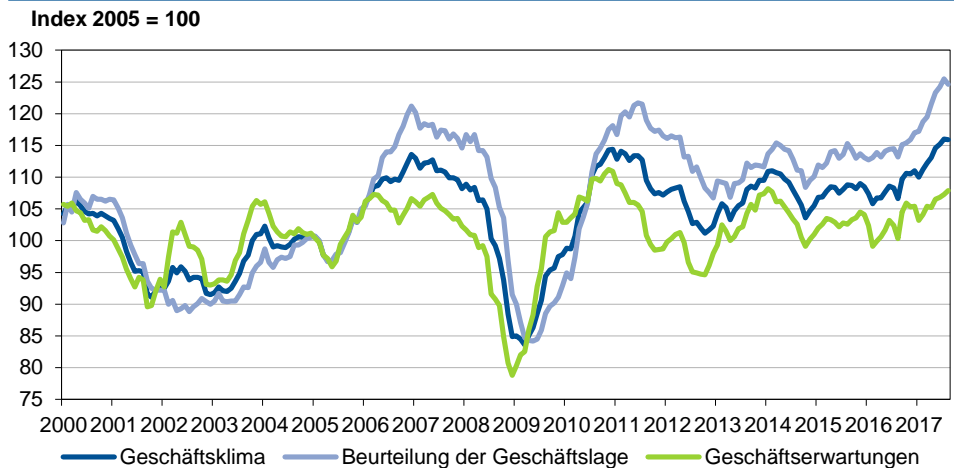


Quelle: Statistisches Bundesamt

ifo Geschäftsklima gibt erwartungsgemäß leicht nach

Nach dem dritten Rekordniveau in Folge hat das ifo Geschäftsklima im August erwartungsgemäß leicht nachgegeben. Der Rückgang betrug aber nur 0,1 Prozentpunkte; erwartet wurde eine stärkere Eintrübung. Mit einem Wert von 115,9 Zählern befindet sich das Geschäftsklima der deutschen Unternehmen nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Überraschend ist, dass sich die Geschäftsperspektiven weiter aufgeheitelt haben; der Teil-Index verbesserte sich um 0,6 Zähler auf 107,9. Die aktuelle Lage beurteilten die Unternehmen dagegen etwas weniger optimistisch; dieser Teil-Index sank überraschend klar um 0,8 Zähler auf 124,6 Punkte, befindet sich aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

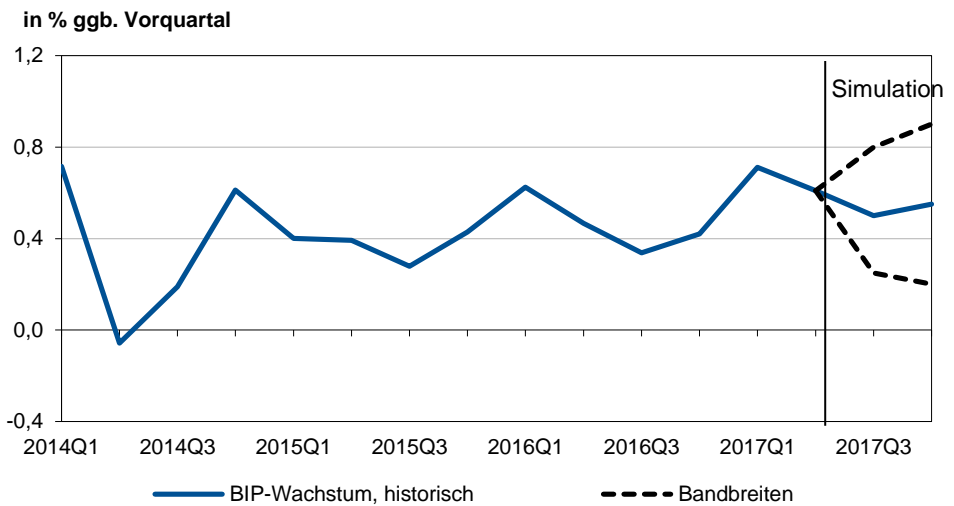
Abb. 2: ifo Geschäftsklima Deutschland - gewerbliche Wirtschaft



Ausblick: Deutsche Wirtschaft wächst 2017 um 2,2 %

Das ifo Geschäftsklima – als bedeutendster Frühindikator für die deutsche Wirtschaft – stützt den Ausblick auf eine anhaltend gute Dynamik für das vierte Quartal. Allerdings ist die Veränderung und nicht das Niveau des ifo Index entscheidend, was eine moderate Wachstumsverlangsamung in den kommenden Quartalen andeutet, da sich der Index vom aktuellen Niveau sicherlich nicht weiter deutlich nach oben bewegen wird. Die Konsumlaune bleibt jedoch sehr gut, und der Investitionszyklus scheint sich im Aufwind zu befinden, während die globale Konjunktur die Exporte weiterhin stützen dürfte. Die IKB erwartet 2017 ein BIP-Wachstum von 2,2 % und 2018 von 2,0 %.

Abb. 3: Entwicklung des deutschen BIP: IKB Prognose auf Basis des ifo Index



Fazit: Die deutsche Wirtschaft sollte in den kommenden Quartalen ihren Wachstumskurs fortsetzen, auch wenn die Dynamik etwas nachlassen dürfte. Denn: Auch wenn der ifo Index weiterhin auf extrem hohem Niveau verweilt, nicht seine absoluten Werte sind wesentlicher Frühindikator für die Konjunktur, sondern das Ausmaß der Veränderungen. Die starke Binnennachfrage dürfte Treiber der Dynamik bleiben. Das nach wie vor günstige Konsumklima stimuliert den privaten Verbrauch, und angesichts guter Geschäftsperspektiven sollten auch die Investitionen zunehmen. Die IKB erwartet 2017 und 2018 ein BIP- Wachstum in Deutschland von ca. 2 %.

Disclaimer:

Diese Unterlage und die darin enthaltenen Informationen begründen weder einen Vertrag noch irgendeine Verpflichtung und sind von der IKB Deutsche Industriebank AG ausschließlich für (potenzielle) Kunden mit Sitz und Aufenthaltsort in Deutschland bestimmt, die auf Grund ihres Berufes/ Aufgabenstellung mit Finanzinstrumenten vertraut sind und über gewisse Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand verfügen, um unter Berücksichtigung der Informationen der IKB Deutsche Industriebank AG ihre Anlage- und Wertpapier(neben)dienstleistungsentscheidungen zu treffen und die damit verbundenen Risiken unter Berücksichtigung der Hinweise der IKB Deutsche Industriebank AG angemessen beurteilen zu können. Außerhalb Deutschlands ist eine Verbreitung untersagt und kann gesetzlich eingeschränkt oder verboten sein.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder (i) eine Anlageberatung (ii) noch eine individuelle Anlageempfehlung, (iii) noch eine Einladung zur Zeichnung (iv) noch eine Willenserklärung oder Aufforderung an den Kunden ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten abzugeben oder einen Vertrag über eine Wertpapier(neben)dienstleistung zu schließen, dar. Die Unterlage wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage. Eine Änderung der Meinung des Verfassers ist daher jederzeit möglich, ohne dass dies notwendigerweise publiziert wird. Die in der Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der IKB wider. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als nicht richtig erweisen können; für Schäden, die durch die Verwendung der Unterlage oder von Teilen davon entstehen, wird nicht gehaftet.

Bei der Unterlage handelt es sich auch nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des WpHG. Sie unterliegt daher nicht den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an eine Finanzanalyse. Die inhaltlichen und organisatorischen Vorgaben an eine Finanzanalyse sind nicht anwendbar. Ein Verbot des Handelns vor Veröffentlichung besteht nicht.

Die vorliegende Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Das Bearbeiten oder Umarbeiten der Unterlage ist untersagt. Eine Verwendung der Unterlage für gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der IKB Deutsche Industriebank AG zulässig.

Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG

40474 Düsseldorf
Wilhelm-Bötzkens-Straße 1
Telefon +49 211 8221-0

Volkswirtschaft und Research
Telefon +49 211 8221-4118

25. August 2017

Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Sitz: Düsseldorf

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick

Vorsitzender des Vorstands: Dr. Michael H. Wiedmann

Vorstand: Claus Momburg, Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz, Dirk Volz